



Pressemitteilung der City-Bahn Chemnitz

Chemnitz, 6. Mai 2024

GDL bestreikt erneut die City-Bahn!

- Streik beginnt lt. GDL Mittwoch 3 Uhr morgens und endet Freitag 12 Uhr
- Die GDL will die 35-Stunde-Woche mit allen Mitteln durchsetzen und erkennt bereits erfolgte Verbesserungen bei der City-Bahn nicht an
- City-Bahn-Geschäftsführer: „Wir zahlen seit März bereits zwischen 10 und 14 Prozent mehr Lohn!“

Chemnitz – Die City-Bahn Chemnitz wird ab Mittwoch 3 Uhr von der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) bestreikt. Im Kern geht es immer noch um das Festhalten der Gewerkschaft an der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich.

Unabhängig vom Nachgeben anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen bleibt die City-Bahn Chemnitz bei ihrem Nein zur 35-Stunden-Woche. Denn die City-Bahn ist im Gegensatz zu anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die Abschlüsse mit der GDL vereinbart haben, ein kommunales Unternehmen, das nahezu komplett mit Steuergeld finanziert wird. Deshalb kann für die Finanzierung des City-Bahn-Betriebes nur das ausgegeben werden, was zufließt. *„Da helfen keine Träume der GDL, dass die Steuereinnahmen weiterhin sprudeln – mit Luftbuchungen kann ich keine Arbeitszeitabsenkung bei weiter steigenden Löhnen bezahlen.“*, so City-Bahn-Geschäftsführer Friedbert Straube.

„Ich habe noch keinen gefunden, der uns die zwei Millionen Euro zusätzlich dafür bezahlt – pro Jahr. Wir können auch keine Fahrten streichen oder mit einem Triebfahrzeugführer zwei Züge fahren lassen. Ich will die Belastungen im Schichtdienst reduzieren. Schlechtere Dienstpläne und Entfall von Vergünstigungen zur Finanzierung der GDL-Träume würden aber das Gegenteil bewirken.“

Da sich die Verhandlungen mit der GDL weiter hinziehen, möchte der City-Bahn-Geschäftsführer nicht, dass diese Hängepartie auf dem Rücken der Belegschaft ausgetragen wird.

Friedbert Straube: *„Dass die Löhne steigen müssen, ist völlig klar. Nach zwei Fast-Null-Runden in den letzten Jahren benötigten die City-Bahner dringend eine Lohnsteigerung, weil die Lebenshaltungskosten geklettert sind. Ich hatte deshalb entschieden, auch ohne Abschluss mit der GDL unsere Löhne wie im öffentlichen Dienst um 10 bis 14 Prozent anzuheben – rückwirkend ab März in voller Höhe ohne Stufenmodelle.“*

Ungeachtet dieser bereits erfolgten Verbesserungen hat die GDL entschieden, die City-Bahn erneut zu bestreiken, weil sie auch noch die Absenkung der Arbeitszeit bis 2029 erzwingen will.

Alle aktuellen Informationen zu eventuellen Bahnverbindungen und Busersatzverkehren, die trotz Streik gefahren werden können, stehen ab Dienstag, 7. Mai, mittags auf der Homepage: www.city-bahn.de.

City-Bahn Chemnitz Die City-Bahn Chemnitz wurde 1997 gegründet und bedient als Eisenbahn-Verkehrsunternehmen die Strecken der Chemnitz Bahn (Chemnitzer Modell) und weitere Bahnstrecken in Mittel- und Westsachsen. Rund 185 Mitarbeiter sind für 6 Linien im Einsatz. Die City-Bahn Chemnitz verfügt über 24 Schienenfahrzeuge der Typen Variobahn, Regio-Shuttle RS 1 und Citylink. Die Streckenlänge der City-Bahn beträgt derzeit fast 210 km und wird im Endausbau auf 400 Kilometer angewachsen sein.

Kontakt

City-Bahn Chemnitz

Falk Ester

Pressesprecher City-Bahn Chemnitz, Tel: +49 151 171 036 60,

Mail: presse@city-bahn.de